

## Zielsetzung

Durch das Stipendien- und Austauschprogramm fördert das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) den theologischen Austausch zwischen den Mitgliedskirchen des LWB. Durch Stipendien und Zuschüsse sollen

- Theologinnen und Theologen und Mitarbeitende der Kirchen zu gemeinsamem Zeugnis und Dienst der weltweiten Gemeinschaft lutherischer Kirchen ermutigt und befähigt werden;
- die gegenseitigen Kontakte und das Verständnis zwischen lutherischen Christinnen und Christen unterschiedlicher kirchlicher und theologischer Tradition gestärkt und die Beziehungen zwischen sendender und gastgebender Kirche ermöglicht und vertieft werden;
- die Mitgliedskirchen zur aktiven Teilnahme an den ökumenischen Dialogen zwischen den Kirchen und an den Dialogen mit anderen Religionen und Weltanschauungen befähigt werden.

## Dauer und Leistungen

In der Regel werden einjährige Studienaufenthalte gefördert. Eine Verlängerung ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Ausländische Studierende in Deutschland erhalten ein Vollstipendium nach den jeweils vom Stipendienkomitee festgelegten Sätzen.

Studierende aus den Mitgliedskirchen des DNK erhalten für den Auslandsaufenthalt ein Teilstipendium (Zuschuss).

## Theologische Studien

Das DNK/LWB vergibt Stipendien an Studierende aus Mitgliedskirchen des Lutherischen Weltbundes, und zwar an

- Theologinnen und Theologen vor oder nach Abschluss des Theologiestudiums im Heimatland zur Vertiefung ihrer theologischen Studien in Deutschland;
- Theologinnen und Theologen aus Mitgliedskirchen des DNK, die vor oder nach dem 1.Theologischen Examen bzw. dem Staatsexamen ein Studienjahr im Ausland verbringen wollen; zum Zeitpunkt der Ausreise soll das Grundstudium im Fach Evangelische Theologie abgeschlossen sein (Zwischenprüfung oder Bachelor);
- Studierende in anderen, der Verkündigung dienenden Fächern wie z.B. Religionspädagogik, Gemeindediakonie, Kirchenmusik;
- Vikarinnen und Vikare oder Pfarrerinnen und Pfarrer;
- Theologinnen und Theologen oder Religionspädagoginnen und Religionspädagogen, die in einer Mitgliedskirche des LWB oder an einer theologischen Fakultät im Ausland tätig sind (z.B. deutsche Sprachassistenten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa).

Das Höchstalter für die Zuerkennung eines Stipendiums ist in der Regel 40 Jahre.

Promotionen können in der Regel nicht gefördert werden.

## Studien in anderen Fächern

Aus dem Kulturretat des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland stehen auch eine begrenzte Zahl an Stipendien in anderen Fächern als der Theologie für Studierende aus Ost- und Südosteuropa oder aus den Förderländern des Südens zur Verfügung.

Gefördert werden Aufbau-, in seltenen Fällen auch Vollstudien in Fächern wie zum Beispiel

- Soziale Arbeit
- Rechtswissenschaften
- Politik- und Sozialwissenschaften
- Musik und Kunst
- Informatik
- Wirtschaft
- ...

Es werden keine Studien in Medizin und keine reinen Sprachstudien gefördert. Auch stehen keine Promotionsstipendien zur Verfügung.

Entscheidend für die Vergabe ist das Interesse der Heimatkirche an diesem Studium. Eine kirchliche Empfehlung ist daher auch für diese Stipendien unerlässlich.

**Genauere Informationen** erhalten Sie im Stipendienreferat (Anschrift s. Rückseite).



## **Bewerbung und Vorbereitung**

Bewerbungsschluss um ein Stipendium ist in der Regel der 1. Februar jeden Jahres für das darauf folgende Wintersemester.

Von den deutschen Studierenden wird nach der Bewilligung des Antrags eine intensive Vorbereitung erwartet, die neben der Theologie auch den kulturellen und den kirchlichen Kontext, die Geschichte und Politik des Gastlandes, die Situation der gastgebenden Kirche, evtl. die der anderen Konfessionen und Religionen umfasst. Das Stipendienreferat unterstützt die Vorbereitung soweit als möglich.

## **Bewerbungsunterlagen**

Dem Antrag auf ein Stipendium müssen folgende Unterlagen beigelegt werden:

- Lebenslauf und Lichtbild
- Persönliche Erklärung über Zielvorstellung, Motivation und Studienplan
- Empfehlung der Kirchenleitung
- Zwei akademische Empfehlungen
- Weitere akademische Zeugnisse, z.B. Alte Sprachen, Zwischenprüfung
- Zeugnisse über Sprachkenntnisse: Vor Antritt des Studiums muss die Mittelstufe in der Sprache des Gastlandes nachgewiesen werden.
- Kopie des Abiturzeugnisses
- Gesundheitszeugnis
- Für Bewerbungen aus Deutschland: Kosten- und Finanzierungsplan

## **Das Stipendienreferat**

berät Sie zur Antragstellung. Hier können Sie auch ausführlichere Unterlagen zur Bewerbung anfordern.

Im Stipendienreferat arbeiten  
Pfarrer Christian Rave (Leitung)  
Carolin Rölle (Programmverantwortliche)  
Elena Nocevcuk (Sekretariat)  
Katharina Erdwiens-O'Shea (Sekretariat)

## **Das Stipendienkomitee**

entscheidet über die Vergabe der Stipendien. Seine Mitglieder werden von DNK/LWB berufen. Vorsitzender des Komitees ist derzeit Kirchenrat Klaus Rieth (Evangelische Landeskirche in Württemberg).

## **Unsere Anschrift**

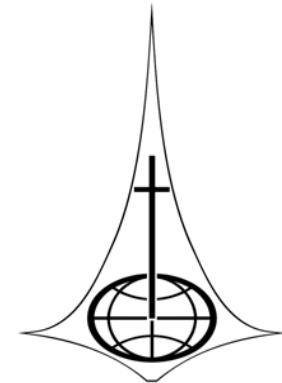
für alle Auskünfte und das Einreichen der Bewerbung:

Theologisches Stipendienreferat  
des Deutschen Nationalkomitees des  
Lutherischen Weltbundes  
c/o DW-EKD  
Stafflenbergstr. 76  
D-70184 Stuttgart

Telefon: (+49) 711 2159-365  
Fax: (+49) 711 2159-572  
E-mail: [stipendien@dnk-lwb.de](mailto:stipendien@dnk-lwb.de)

## **Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes**

**- Stipendien- und Austauschreferat -**



## **Theologisches Stipendien- und Austauschprogramm**